

Manufakturen und Fabriken, so wie auch Wissenschaften, haben seit dem K. Peter dem grossen, schon einen ansehnlichen Fortgang gefunden, und sind von der vortreflichen Kaiserin Catharina II. noch mehr besördert worden. Aber doch waren im ganzen Russischen Reiche noch vor ungefähr 5 Jahren nicht mehr als 484 Fabriken, unter denen 64 Tuchfabriken, 49 Seide-, 66 Leinwand-, 36 Glas- und Erzkammfabriken, und nicht mehr als 16 Buchdruckereyen.

Die Handlung hat in den neuesten Zeiten ausserordentlich zugenommen. Bloss aus dem Petereburgischen Hafen sind in dem Jahr 1780. 575 Schiffe abgegangen, von denen allein 282 nach den brittischen Häfen, und 64 nach Holland segelten. Die Zunahme des Russischen Handels ist aus folgender Berechnung leicht zu erkennen. Im Jahr 1760 betrug der Werth der ausgeführten Waaren 18,650,000 Rubel, und im Jahr 1775 schon 32,196,000 Rubel, und seit diesem Jahr ist die Russische Handlung noch ziemlich vermehrt worden. Ausgeführt wird aus Rußland vielerley Pelzwerk, Justen, Saffian, Schaagrin, Segeltuch, Leinwand, Kallemank, Hauf, Flachs, Kupfer, Eisen, Marienglas, Salz, Lichter, Honig, Wachs, Holz, Potasche, Waidasche, Theer, Pech, Harz, Leinöl, Ebran, Kaviar, Hausenblasen, Schweinsborsten, Getraide, Seife, Muscus, Rhabarbar, Taback.

2. Die Asiatische Turkey.

Die Asiatische Turkey begreift, ausser den obllig unterworfenen Provinzen, auch 1) das felsichte Arabien als Schugland, obgleich der türkische Sultan im letztern wenig, oder besser zu sagen, fast gar nichts zu befehlen hat. 2) Einen Theil von Georgien.

Die obllig unterworfenen Provinzen sind: 1) Kleinasien, 2) Syrien, 3) Türkisch Georgien, 4) Türkisch Armenien, 5) Mesopotamien.

I. Kleinasien, oder Natolien,

im weitesten Verstande auch Levante, gränzt ans schwarze Meer, ans mittelländische und griechische oder Aegeische Meer. (S. 2. Th. S. 252. 253.) Dazu gehdren die Paschaliks oder